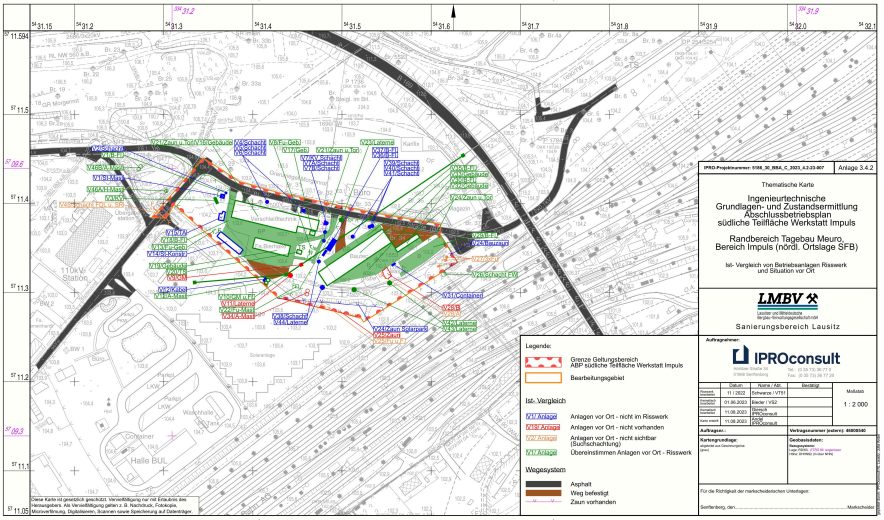
Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

IPROconsult

Flächen Randbereich Tagebau Meuro und Werkstattkomplex IMPULS (22,74 ha)



Rückbau Straßen

Veranlassung/ Bearbeitungsgebiet

Die LMBV mbH plant den Rückbau verbliebener, ehemals bergbaulich genutzter Anlagen und die Verwahrung/Nachverwahrung von Brunnen und Grundwassermessstellen für die Randflächen im Geltungsbereich ABP Tagebau Meuro und ABP südliche Teilfläche Werkstattkomplex Impuls. Der Tagebau Meuro, nördlich der Ortslage Senftenberg, befindet sich im Landkreis Oberspreewald-Lausitz des Landes Brandenburg. Die Flächengröße von 22,74 Hektar erstreckt sich über die Geltungsbereiche beider Abschlussbetriebspläne.

Die Grundlagen- und Zustandsermittlung gilt als Vorleistung der Restberäumung verbliebener Anlagen und Objekte, der Beantragung berg- und wasserrechtlicher Genehmigungen zur Verwahrung von Brunnen und Grundwassermessstellen im Hinblick auf eine Beendigung der Bergaufsicht. Die südliche Teilfläche des ehemaligen Werkstattkomplex Impuls ist in Nutzung Dritter.

Die Sanierungs- und Wiedernutzbarmachungsziele sind mit dem Ist-Zustand vor Ort zu dokumentieren.

Aufgabenrealisierung

- Grundlagenrecherche Betriebspläne, bergmännisches Risswerk
- Vor-Ort-Befahrungen der Flächen zum Sanierungserfolg
- Dokumentation Ist-Zustand und Erfassung verbliebener bergbaulicher Anlagen und Reststoffe
- Dokumentation Ist-Zustand Brunnenverwahrung/GWM/Rohrleitungen
- Erstellung Mengengerüst nach Abfallkataster
- Erstellung Abgleich Ist-Zustand vor Ort/Sanierungsziele/Wegesystem
- Abgleich Wiedernutzbarmachungsziele und Schutzgebiete vor Ort
- Abgleich und Dokumentation bergmännisches Risswerk und Ist-Zustand vor Ort
- Darstellung aller Ergebnisse in thematischen Lageplänen zur weiteren Planungsgrundlage

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Leistungen
Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung von Flächen und Altanlagen in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

Ausführung
Frank Krüger
Christiane Giersch
Jutta Andel

Zeitraum
07.2023 - 08.2023

Grundlagen-/ Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

IPROconsult

Flächen Randbereich Tagebau Meuro und Werkstattkomplex IMPULS (22,74 ha)

Ergebnis

Der festgestellte Umfang zu verbliebenen Sanierungsleistungen erstreckt sich über den Rückbau/Versatz einer 500/560 Rohrleitung und zugehörigen Schächten, der sicheren Verwahrung von Brunnen und Grundwassermessstellen, der Restberäumung bergbaulicher Abfälle, Wege und Straßen. Es sind Suchschachtungen zum Verbleib unterfluriger Anlagen durchzuführen. Das bergmännische Risswerk ist gemäß Ist-Zustand vor Ort zu aktualisieren. Eine Klärung zur Herkunft und Zuständigkeit von großen Mengen an Bauabfällen im Bereich der bereits nachgenutzten Industrieflächen ist erforderlich. Der Rückbauanteil von Gleisen und Weichen ist erfolgt. Die vor Ort in Betrieb befindliche Ferndampfleitung ist im bergmännischen Risswerk zum Gesamtbestand zu erfassen, über Nutzung und Verbleib zu entscheiden.

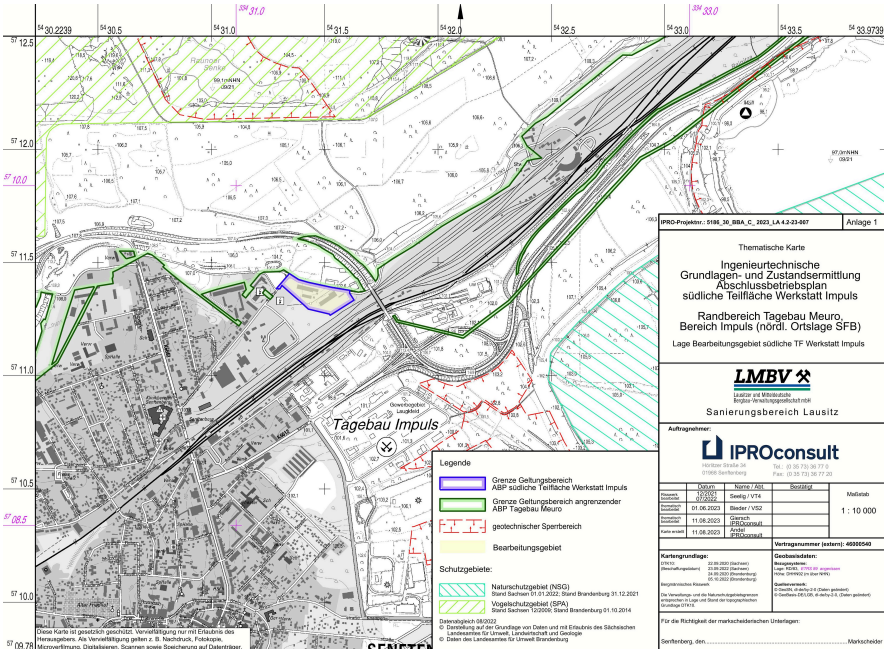
Im Ergebnis sind z. B. 1850 t Beton, 880 t Boden und Steine, 55,8 t Straßenasphalt und 3,0 t Stahl und Eisen zu beräumen. An 19 Fundpunkten ist der Verdacht auf Kontamination zu prüfen. Von 43 Brunnen sind drei körperlich vorhanden, alle weiteren zerstört bzw. verwahrt. Neun Brunnen haben vor Ort Handlungsbedarf zur Sicherung, sie sind nachgefallen bzw. offen. Die sichere Verwahrung von Brunnen ist offen. Neun von 10 Grundwassermessstellen sind noch zu verwahren. Zur Erreichung der Wiedernutzbarmachungsziele sind Entscheidungen zu bewuchsarmen Flächen sowie zum Rückbau befestigter Flächen und Wege zu forcieren. Die Bewertung und Sicherung von aufgefundenen Geländesenken/Brüchen ist erforderlich. Der Rückbau/Verbleib verbliebener Bahndämme mit Ablagerungen von Kohleabrieb offen. Die Aufforstungsfläche hat das WNB-Ziel erreicht.

Brunnen

Rohrleitung

Schachtanlage

Reststoffe



IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.